

# Diskussion "Direktdemokratische Elemente" (aus dem Corona-Hauptthread)

Beitrag von „MarieJ“ vom 7. Dezember 2020 14:24

[Zitat von Lehramtsstudent](#)

Ist eine emotionale Meinung nicht besser als gar keine Meinung?

Nein. Es sollte eine möglichst rational begründete Auffassung sein. Natürlich kann die auch falsch sein. Ich wiederhole mich aber: es geht nicht darum, dass man irgendwelchen Menschen, ob nun von geringerer oder höherer Bildung (die ja bekanntlich auch nicht vor erheblichen Irrtümern schützt) eine Beteiligung an demokratischen Prozessen abspricht, sondern darum, dass man aufgrund der bereits genannten, möglichen Probleme bei einer rein direkten Demokratie verschiedene Mechanismen benötigt, die politischen Prozesse sinnvoll zu gestalten.

Selbstverständlich wäre es in einer idealen Welt mit idealen Experten, die ideal intelligent, sozial, empathisch, nicht korrupt, nicht machtbesessen usw. wären, am besten, nur diese entscheiden zu lassen.

Das gibt's aber nun mal nicht. Und die richtige Methode ist eben nicht „Sekt oder Selters“, so wie du, Lehramtsstudent, immer wieder anführst, sondern eine gute Mischung der Kontrollmechanismen.